Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25. April, vorbehaltlich der Genehmigung der offiziellen Niederschrift:

TOP 4	**Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23b "Industriegebiet Dr.-Gustav-Adolph-Straße" für den Bereich des Anwesens Dr.-Gustav-Adolf-Straße 3 mit den Flurstücksnummern 379/2, 379/7, 412/2, 412/27, 412/28, 412/38, 412/39, 412/51, 412/60, 412/61, 412/62, 412/67, 412/68, 412/69, 412/70, 412/71, 412/74, 412/78, 412/79, 412/83, 412/94, 412/ 95, 412/96, 412/99, 412/105 und 412/106 nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB); Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB**

Bürgermeisterin Tausendfreund gibt Herrn Rutsch, Geschäftsführer von United Initiators abschließend die Gelegenheit zu einer kurzen Stellungnahme:
Das Unternehmen sei in Pullach seit 100 Jahren beheimatet, was Verantwortung für den Ort bedeute. Man nehme die Sorgen der Bevölkerung ernst und habe in den vergangenen 3 ½ Jahren in zahlreichen Informationsveranstaltungen, mit einer Website und zahlreichen Stellungnahmen zu offenen Fragen im Gemeinderat oder für das Verwaltungsgericht nichts unversucht gelassen, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Nach dieser langen Zeit sei ein für alle bestmöglicher Interessensausgleich gefunden.
Er erläutert die weiteren Pläne des Unternehmens: United unterstütze den heutigen Satzungsbeschluss unverändert. Es seien vor einem ¾ Jahr vier Anträge zurückgezogen worden, da das Unternehmen zukünftig auf die Erweiterung von Lagerkapazitäten im organischen Peroxid-Bereich verzichten wird. Ansonsten seien die Pläne für eine Neuausrichtung des Versand- und Logistikkonzeptes unverändert aktuell. Ein Gebäude für den Versand soll neu errichtet werden. Man setze vermehrt auf eine Anbindung durch die Schiene, die Umgehungsstraße auf dem Gelände des Unternehmens könne deshalb etwas kleiner als ursprünglich geplant ausfallen. Notwendig sei sie, um den Zuliefer- und Abholungsverkehr zu erleichtern und für mehr Sicherheit zu sorgen. Das Thema Umwelt und Energie habe in den vergangenen Jahren enorm an Gewicht gewonnen. United strebe eine Kooperation mit der IEP an, die sowohl Kälte als auch Wärme für das Unternehmen liefern soll, man installiere derzeit eine Wärmepumpe und Photovoltaikanlagen auf dem Gelände. Im Bebauungsplan schließe die ausgewiesene Gewerbefläche eine industrielle Nutzung aus, nur Versand- oder Verwaltungsgebäude sind dort möglich. Die Firma werde externe Läger weiterhin nutzen, weshalb auf dem südlichen Werksgelände in geringerem Umfang gerodet werden müsse. Mit dem Plan könnten die Unterstützung für den Isartaler Tisch, der Pullacher Feuerwehr und die Sicherung von Wohnraum für die Werksfeuerwehr umgesetzt werden. Er appelliert, heute eine Entscheidung zu treffen, um nach 3 ½ Jahren endlich Planungssicherheit für alle Beteiligten herzustellen.

Bürgermeisterin Tausendfreund lässt über den Antrag der Agenda 21 vom 17.04.2023 abstimmen, der lautet:

„Der Satzungsbeschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 23b "Industriegebiet Dr.-Gustav-Adolph-Straße, sowie die Erste Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Parallelverfahren wird aus Gründen der Rechtssicherheit verschoben bis ein endgültiges Urteil des VG bzw. des VGH über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens ergangen ist.“

Abstimmung: Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 18 (abgelehnt)

Bürgermeisterin Tausendfreund ordnet die Petition an den Pullacher Gemeinderat mit dem Text

„Wir bitten Sie, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, trotz der kontroversen Vorgänge in der Vergangenheit und der bereits langen Dauer der Befassung durch Sie, den Änderungsbeschluss des Bebauungsplans 23a auszusetzen, um damit doch noch großzügig und unbürokratisch den Weg für einen Entscheid der Pullacher Bürgerinnen und Bürger freizumachen“

als Vertagungsantrag zu TOP 4 und TOP 5 ein, da eine Entscheidung über Zustimmung oder Ablehnung der Petition mit bislang 194 Unterschriften nicht heute, sondern erst in einer der nächsten Sitzungen getroffen werden kann. Die Petition sei kurzfristig eingereicht worden, der Punkt habe nicht vorbereitet werden können.

Abstimmung: Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 14 (abgelehnt)

Somit hat sich die Petition erledigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht (Stand: jeweils 26.07.2022) zu und beschließt den Bebauungsplan Nr. 23b “Industriegebiet Dr.-Gustav-Adolph-Straße”, mit den im Rahmen der Abwägung vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen und der beschlossenen Abwägung (vorgenommen in der Sitzung am 26.07.2022, TOP 7), gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Erste Bürgermeisterin o.V.i.A. wird ermächtigt die erforderlichen Verfahrensvermerke vorzunehmen. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 6

TOP 5	**Erste Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Parallelverfahren zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23b "Industriegebiet Dr.-Gustav-Adolph-Straße" für den Bereich des Anwesens Dr.-Gustav-Adolf-Straße 3 mit den Flurstücksnummern 379/2, 379/7, 412/2, 412/27, 412/28, 412/38, 412/39, 412/51, 412/60, 412/61, 412/62, 412/67, 412/68, 412/69, 412/70, 412/71, 412/74, 412/78, 412/79, 412/83, 412/94, 412/ 95, 412/96, 412/99, 412/105 und 412/106 nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB); Feststellungsbeschluss**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf der ersten Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht (Stand: jeweils 26.07.2022) zu und beschließt die Feststellung der Flächennutzungsplanänderung (Feststellungsbeschluss) mit den im Rahmen der Abwägung vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen und der beschlossenen Abwägung (vorgenommen in der Sitzung am 26.07.2022, TOP 7).

Bei der höheren Verwaltungsbehörde ist die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung nach § 6 Abs. 1 BauGB einzuholen. Sobald die Genehmigung vorliegt, ist diese ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 5 (ohne GR Dr. Betz)

TOP	Sitzungspause von 22:08 Uhr bis 22:18 Uhr

TOP 6	Gewerbepark Höllriegelskreuth; Baukostenzuschuss Ertüchtigung Hallentragwerke

Beschluss:

Die Gemeinde bewilligt der VBS einen Baukostenzuschuss in Höhe von 330.000,00 € für die dringlich durchgeführte Ertüchtigungsmaßnahme von zwei Stahlhallenbauwerken im Gewerbepark Höllriegelskreuth, welche für den Bauhof genutzt werden. Zuviel gezahlte Zuschussmittel sind nach erfolgter Endabrechnung an die Gemeinde zurückzuzahlen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 (ohne GR Gering und GRin Stöhr)

TOP 7	Verkehrssituation in der Richard-Strauss-Straße, Anbringung von Fahrbahnschwellen zur Verkehrsberuhigung

Beschluss:

In der Richard-Strauss-Straße werden 3 Fahrbahnschwellen angebracht. Die Maßnahme ist mit Kosten in Höhe von ca. 3.000 € verbunden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 10 (abgelehnt)

TOP 8	Habenschadenstr. 8 - gutachterliche Untersuchung - Angebot

Der TOP wird von der Tagesordnung genommen, da der Auftrag in eigener Zuständigkeit der Bürgermeisterin vergeben werden konnte.

Zurückgezogen

TOP 9	Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau des kompletten Gemeindegebietes durch die Deutsche Telekom

Es ist 22:50 Uhr: Bürgermeisterin Tausendfreund lässt nach § 30 Abs. 8 der GeschO darüber abstimmen, ob nach 23:00 Uhr in öffentlicher Sitzung Beschlüsse des Gemeinderates gefasst werden dürfen.

Abstimmung: Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen 8

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet durch die Telekom Deutschland GmbH zu und ermächtigt die Bürgermeisterin die gemeinsame Erklärung zwischen der Gemeinde Pullach i. Isartal und der Telekom Deutschland GmbH zu unterzeichnen. Es wird angestrebt das bisher verlegte Leerrohrnetz der VBS Pullach an die Telekom zu veräußern bzw. zu vermieten.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 10	Nachtrag zum XI. Band der Pullacher Schriftenreihe zur Eisenbahngeschichte und der Großhesseloher Brücke

Beschluss:

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 23.487,53 Euro für die Finanzierung der Herausgabe des Manuskripts zu Band XI der Pullacher Schriftenreihe werden genehmigt. Auf der Haushaltsstelle 034106511 (Pullacher Schriftenreihe) stehen sie in 2023 zur Verfügung.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 2

TOP 11	Weiterer Band (XII) der Pullacher Schriftenreihe zur alten Heilig Geist Kirche und Restaurierung der Grabstelen auf dem Friedhof

GR Westenthanner beantragt, über Punkt 1 und Punkt 2 des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen. Bürgermeisterin Tausendfreund kommt der Bitte nach. Gegenüber der Sitzungsvorlage wird der Beschlussvorschlag zu 2.) erweitert.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Band XII der Pullacher Schriftenreihe, Dr. Daniel Rimsl, Die alte Heilig Geist Kirche in Pullach – hochgotisches Kleinod, Dorfkirche und Dorfmittelpunkt. Eine Bau- und Kunstgeschichte (Arbeitstitel), in Auftrag zu geben und die Kosten in Höhe von 29.810 Euro zuzüglich 500 Euro, Lektorat, und 500 Euro, Rechtekosten, insgesamt: 30.810 Euro (netto)/36.972 Euro (brutto) einzuplanen, davon 6.000 Euro für das Jahr 2023 und 30.972 Euro für das Jahr 2024.

   Abstimmung: Ja-Stimmen 18 Nein-Stimmen 1

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Restaurierung aller Stelen/Grabtafeln auf dem alten Pullacher Friedhof in Auftrag zu geben. Die dafür erforderlichen Mittel werden bereitgestellt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0